

# Spende im Bad ist voller Erfolg

30 Spender in einer Stunde: DRK und Rettungsring freuen sich über erfolgreiche Aktion



Marion Behrens vom DRK-Blutspendedienst nimmt dem Pattenser Jürgen Lorek in der Umkleidekabine des Freibads Blut ab.

Malecha (2)

**Die erste Blutspende im Pattenser Bad (PAB) hat das Team vom DRK-Ortsverein erfreut: Allein in der ersten Stunde kamen knapp 30 Spender – vier davon zum ersten Mal. Der Erlös der Aktion geht an den Bad-Förderverein Rettungsring.**

VON LISA MALECHA

**PATTENSEN.** „Wenn das so weitergeht, dann brechen wir einen Rekord“, freut sich Ruth Kleuker, Vorsitzende des Pattenser DRK-Ortsvereins. „Das ist einfach nur genial.“

Die Aktion habe viele neugierig gemacht, vermutet Kleuker. Denn so viele Erstspender an einem Termin seien keinesfalls die Norm. „Ich glaube, dass viele einfach gucken wollten, was wir hier überhaupt veranstalten“, sagt sie. Zu

den Erstspendern gehört auch Do-vile Valauskaite. „Ich habe von der Aktion gelesen und wollte mitmachen“, sagt sie. Erst habe sie etwas

Angst gehabt, die sei aber schnell verflogen: „Die Leute sind sehr nett und es hat gar nicht wehgetan – ich will jetzt öfters spenden.“



Auf der Terrasse können sich die Spender mit Würstchen, Salaten und Kuchen stärken.

Auch anfängliche Befürchtungen, dass die Besucher sich vom schlechten Wetter abhalten lassen würden, erwiesen sich als falsch. „Es ist vielleicht sogar vorteilhaft, dass es ohne Hunderte Badbesucher hier etwas ruhiger zugeht“, sagt Kleuker.

Doch nicht nur das DRK, auch das Bad profitiert von der Aktion. Klaus-Dieter Theur, Vorsitzender des Fördervereins Rettungsring ist begeistert vom Zulauf: „Immerhin geht der Erlös der Aktion an uns.“ Denn pro Spender erhält der DRK-Ortsverein eine gewisse Summe für Verpflegung und Geschenke. „Wegen der zahlreichen Lebensmittelspender konnten wir unsere Ausgaben sehr gering halten“, sagt Kleuker. Alles, was von der Aktion übrig bleibt, kommt dem Bad zugute.